Nockberge-Trail – Etappe 2

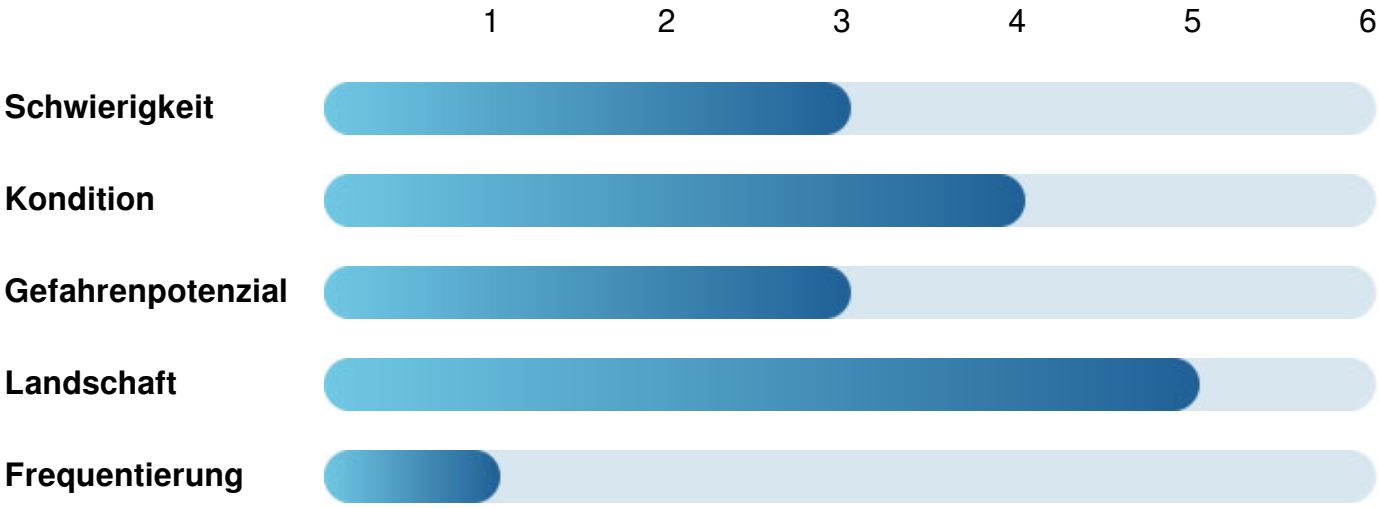
Skitour | Gurktaler Alpen

1000 Hm | insg. 06:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Die zweite Etappe des Nockberge-Trails von Innerkrems zur Turracher Höhe ist erneut landschaftlich sehr reizvoll. Sie ist technisch eine Idee anspruchsvoller als der erste Abschnitt des Trails, aber immer noch alles andere als schwierig. Skifahrerisch bietet der zweite Tag einen sehr steilen Riesenhang. Aber dafür braucht es natürlich absolut sichere Verhältnisse und auch eine gute Skitechnik. Ist das nicht der Fall, kann man über eine einfache und sichere Alternative direkt daneben abfahren.

© Tourentipp.com 2026



Ausgangspunkt: Innerkrems – Talstation vom Grünleitennock-Sessellift (1550 m)

Route: Mit dem Sessellift zur Grünleitennock-Bergstation. Auf der Saueregg-Skipiste (2) und der Grünleitenscharte-Abfahrt (Piste Nr. 3) geht es zur Grünleitenscharte (2060 m). Hier fellt man an und folgt dem Höhenrücken in südöstlicher Richtung zum Friesenhalssee (ca. 2150 m). Auch hier orientiert man sich an einem Rücken und steigt über ihn nach Osten Richtung Friesenhalshöhe auf. Man lässt diese aber links liegen und folgt weiter dem Kamm, der nun wieder nach Südosten eindreht. Ein paar Meter geht es dabei auch abwärts, ehe man den Gipfelhang des Königstuhls erreicht. Über den Westhang zum höchsten Punkt mit Kreuz (2336 m – höchster Punkt der viertägigen Durchquerung!). Exakt nach Süden zielend erreicht man über den nun breiten Rücken, in eine Senke abfahrend und mit einem anschließenden Gegenanstieg, den Karlnock (2305 m). Nach Südosten wedelt man nun über einen schönen Hang hinunter in den flachen Stangboden, wo man noch ein ganzes Stück flach nach Südosten schießen kann, ehe man auf ca. 2080 m wieder die Felle aufzieht. Ungefähr dem Sommerweg folgend, dreht die Route nun wieder mehr nach Osten ein und quert nahezu höhengleich unterhalb der Stangscharte hindurch. Dahinter folgt man wieder dem Kamm (etwas unterhalb der Kammhöhe) und erreicht so den Gregerlnock (2296 m). Wenige Meter nördlich vom Gipfelaufbau lässt sich problemlos in die weiten Osthänge einfahren. Doch Vorsicht, die Direktabfahrt wird zwischenzeitlich extrem steil (40 Grad) und ist nur bei absolut sicheren Verhältnissen zu machen. Alternativ kann man (links davon) die Sicherheitsvariante über den Nordostrücken wählen. Links an der Pregathütte vorbei, fährt man durch lichten Wald bis in den Talgrund zum Winkleralmbach ab. Hier fellt man erneut an und steigt nach Osten auf, wo man gleich auf einen Forstweg trifft. Hier ein kleines Stück nach links, den Bachgraben überquerend, der sich von der Winkleralm herunterzieht. Links (nördlich) des Bachgrabens steigt man nun durch sehr schönen lichten Wald nach Ostsüdosten zur Winkleralm auf und anschließend die Grundrichtung beibehaltend bis auf 1930 m. Hier nach links in flacheres Gelände und über dieses nach Osten bis zur Skipiste. Abfahrt auf der Skipiste zur Turracher Höhe.

Weitere Etappen des Nockberge-Trails:

1. Etappe von der Katschberghöhe nach Innerkrems
3. Etappe von der Turracher Höhe zum Falkertsee
4. Etappe vom Falkertsee nach Bad Kleinkirchheim

Charakter: Die technisch anspruchsvollste Etappe dieser Skidurchquerung, wobei man auch hier die Route so wählen kann, dass sie nicht schwierig ist. Am oft abgeblasenen oder mit Hartschnee überzogenen, jedoch meist flachen Grat ist sicheres Gehen auf Fellen und ein gewisses Spitzkehren-

© Tourentipp.com 2026

Können von Vorteil. Anspruchsvoll ist jedoch die ostseitige Direktabfahrt vom Gregerlnock über stellenweise extrem steiles Gelände. Dieser Passage kann man aber über den Nordostrücken ausweichen, was man bei zweifelhafter Lawinensituation auch definitiv machen sollte. Auch diese zweite Passage des Nockberge-Trails ist landschaftlich wunderschön und konditionell durchaus etwas fordernd.

Lawinengefahr: gering (aber nur bei optimaler Spurwahl). Die Direktabfahrt vom Gregerlnock über den Osthang hat ein hohes Gefahrenpotenzial!

Exposition: Südost und Ost in den abfahrtsrelevanten Bereichen. Ansonsten auch West.

Gehezeit: 6 Stunden Zeit sollte man mindestens einplanen. Dabei sind auch Pausenzeiten, An- und Abfellen zeitlich zu berücksichtigen.

Tourdaten: Höhendifferenz: ca. 1000 Höhenmeter (im Aufstieg ohne Bergbahn), Abfahrt 1300 Hm; Distanz: ca. 16 km (gesamt)

Jahreszeit: Dezember bis Anfang April

Stützpunkt: Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit - unbedingt genug Essen und Getränke mitnehmen!

Tipp: Allgemeine Infos über den Trail, die Nockberge, ein Video und Buchungsmöglichkeiten finden Sie hier im Nockberge-Trail-Reisebericht.

Info: Gepäcktransport, Unterkunft und Guides können unter Nockberge-Trail.com gebucht werden.

Bergbahn: Infos unter Innerkrems.at

Karte: Kompass Blatt 063, Bad Kleinkirchheim / Nockberge, 1:25.000.
Erhältlich in unsrem Kompass-Karten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026